

Vorstand: Vors. Freih. Hubert v. d. Busche-Lohe, Herm. Finger, Ed. Hülse.
Betriebs-Direktor: Dr. Jul. Lange (Prok.).
Aufsichtsrat: Vors. Gutsbesitzer L. Herrwig, Rabatz; Gutsbesitzer Fr. Hohmann, Reinsdorf; Kurt Köppe, Göttnitz; Ernst Reif, Niemberg; Gutsbesitzer C. Bunge, Zeundorf.

Zuckerfabrik Schottwitz in Schottwitz i. Schl.

Gegründet: 1890.

Kapital: M. 36 Mill. in 31 000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 5000 6%ige Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 Mill. in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000. Erhöht lt. G.-V. v. 29./9. 1923 um M. 35 Mill. in 30 000 St.- u. 5000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./6. 1923. Von den St.-Akt. werden M. 5 Mill. den bisherigen Aktionären im Verh. 1:5 zu 1 Mill. % plus M. 500 Milliarden Steuer angeboten.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. (bis 1908 v. 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb; **Bilanz am 31. Mai 1923:** Aktiva: Anlage 6, Eff. 220 990, Inv. 1.3 Md., Assekuranzguth. 328 772, Kontokorrent 317 285 757, Kaut. 22 005 000, Kassa 4 559 411. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Disp.-F. 250 199, Unterst.-F. 78 283, Div. 44 594, Wertbericht. 1 070 294, Neubaurüchl. 1 000 000, Werkerhalt. 221 000 000, Steuerrüchl. 96 400 000, Avalkredit 22 005 000, sonst. Forder. 1.3 Md., Div. 50 000, Bonus 5 000 000, Tant. u. Grat. 40 000 000, Vortrag 2 090 333. Sa. M. 1.7 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 2.7 Md., Reingewinn 47 140 333. — Kredit: Vortrag 211 418, Zucker u. Melasse 2.6 Md., sonst. Einnahmen 85 954 691. Sa. M. 2.7 Md.

Kurs: Zulassung zur Breslauer Börse im Februar 1924 beantragt u. genehmigt.

Dividenden 1913/14—1922/23: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 + 10, %.

Vorstand: Hans Fromberg, Oscar Lessing, Geschäftsführer Kurt Harlinger.

Betriebs-Direktor: Alfr. Schuch. **Aufsichtsrat:** Vors. Graf Zedlitz-Trützschler, Stellv. Rittergutsbes. von Prittwitz, Mühnitz; Rittergutsbes. Frhr. v. Richthofen, Nieder-Glauche; von Kessel, Ober-Glauche; Graf Pfeil, Wildschütz; Amtsrat Müller, Lossen; Dr. Krüger, Allerheiligen; R. Weiss, Campen; P. Philipp, Karschau; Dr. Schütz, Dobrischau; Curt Pauly, Jäntschdorf.

„Bavaria“ Konservenfabriken Akt.-Ges., in Schwandorf.

Gegründet: 22./4. bzw. 30./5. 1921 eingetr. 4./6. 1921. Gründer, Gründungsvorgang sowie Einbringungswerte s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Erwerb und Fortführung der Konservenfabrik „Bavaria“ Hans Schärfel in Schwandorf-Ettmannsdorf, Verarbeitung und Konservierung der insbesondere im bayerischen Wald anfallenden Waldfrüchte, Pilze usw., ferner von Obst und Gemüse aller Art und der Handel mit solchen. Die Ges. kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten, Unternehmungen gleicher und ähnlicher Art erwerben, sich an solchen in jeder Form beteiligen und ihre Vertretung übernehmen.

Kapital: M. 3 000 000 in 2600 Inh.-St.-Aktien u. 400 Namen-Vorz.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 6 St. in gewissen Fällen.

Bilanz m 31. März 1922: Aktiva: Grundst. 180 000, Gebäude 800 816, Einricht. 639 648, Fuhrpark 1, Lager- u. Versandgefässe 111 332, Warenvorräte 3 829 105, Debit. 2 070 272, Bargeld 3229. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Kredit. 4 270 009, Reingew. 364 394. Sa. M. 7 634 404.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 477 659, Generalunk. 1 398 243, Steuer-rüchl. 147 340, Reingewinn 364 394. Sa. M. 2 387 637. — Kredit: Bruttoerlöse M. 2 387 637.

Dividende 1921/22: %.

Direktion: Hans Schärfel; Stellv. Kaufm. Michael Sir, Wernberg.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Josef Eichinger, Schwandorf; Bankdir. Michael Ziegler, Nürnberg; Oberreg.-Rat Adolf Lieb, Gen.-Dir. Otto Pfäffle, München; Kaufm. Josef Andreas Röck sen., Zwiesel; Gg. Neuner, Pfreimd.

* „Bayernwald“ Konservenfabriken Akt.-Ges., Schwandorf.

Gegründet: 24./7. 1923; eingetr. 4./12. 1923. Gründer: Bayerische Waldfrüchteverwertungs- u. Konservenfabr. Schwandorf u. Furth i. W., Eisenhart & Co., Schwandorf; Joh's. Eckart, München; Sauerl. Obstprodukten-Industrie-Ges., Mescheda, Sauerland; Dir. Gustav Siewecke, Schwandorf; Bayerische Vereinsbank A.-G., München; Bayerische Treuhand-A.-G., Nürnberg, Zweigniederlass. der Bayer. Treuhand-A.-G. München. Betriebe in Schwandorf, Amberg, Fürth i. W., Bodenwöhr.

Zweck: Übernahme u. die Weiterführ. der bisher von der offenen Handelsges. Bayerische Waldfrüchteverwert.- u. Konservenfabriken Schwandorf u. Furth i. W. Eisenhart & Co. betrieb. Konservenfabriken, die Herstell. u. der Vertrieb von Lebensmittelkons. aller Art, insbes. durch Verwert. von Naturprodukten des bayerischen Waldes, ferner die Erzeug. von Fruchtsäften, Beerenweinen, Likören u. dergl.

Kapital: M. 230 Mill. in 23 000 Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari.